



Firmenporträt: CRONITEX Metallurgie und Schweißtechnik GmbH im Oktober 2011

## Spezialisten für Feinschweißen



„Lasern Sie wig!“ – Das ist keine Aufforderung eines kölschen Darth Vaders, sondern ein Wortspiel und gleichzeitig der Slogan von Cronitex. Die Spezialisten für Schweißtechnik zeigen mit Erfolg, dass WIG-Schweißen mit der richtigen Ausstattung und passender Schulung nahezu die Präzision von Lasergeräten erreichen kann. Unübertroffen ist die WIG-Technologie in der Qualität und bei den Kosten. „Das sind gute Argumente, die in vielen Industriebereichen punkten“, begründet Daniel Lochthofen, Geschäftsführer des Familienunternehmens, die Strategie und den Erfolg.

## Händler von Schweißgeräten und Zubehör

Das Unternehmen wurde zunächst gegründet als Betrieb für Reparatur-Schweißarbeiten, wie sie in der Bauindustrie oder der Landwirtschaft viel gefragt waren. Mit der zunehmenden Miniaturisierung und dem Einzug der Elektrotechnik wurden nicht nur die Bauteile immer kleiner, auch die Schweißarbeiten mussten immer feiner werden. Cronitex setzte zunächst auf Laserschweißen und gehörte da zu den Pionieren. Da WIG-Schweißen mittlerweile technisch fast identische Ergebnisse erzielen kann, bei den Kosten aber deutlich günstiger ist, konzentrierte sich Cronitex auf das Schutzgas-Schweißen. Gerade im Werkzeug- und Formenbau sind WIG-Techniken sehr gefragt. Risse in Bauteilen oder Formen können mit einem WIG-Gerät schnell und vor Ort erledigt werden. Damit werden Standzeiten gering gehalten, besonders bei vielen Just-in-Time-Prozessen wie der Automobilbranche ist dies immens wichtig. Da ein WIG-Gerät nur circa ein Zehntel eines Laser-Gerätes kostet, sind sie in den meisten Betrieben zu finden. Cronitex sorgt seit 1968 als Händler für die perfekte Ausstattung und für die passenden Schulungen, um die feinen Arbeiten präzise durchführen zu können. Da Zeit ein entscheidender Faktor ist, verfügt Cronitex über eine ausgefeilte Logistik. So können Zubehör und Ersatzteile schnell zu den Werk- und Produktionsstätten geliefert werden. Wichtig ist auch die umfassende und fundierte Beratung der Kunden, da es eine Vielzahl von Varianten und Materialien gibt.

## Eigenentwicklung wurde zum Longseller

Das besondere Extra sind bei Cronitex die Eigenentwicklungen. Dazu zählt zum Beispiel das Schleifgerät WIG-Spitz. Eine Abnutzung der Wolfram-Elektrode ist niemals gänzlich zu vermeiden – und genau dafür gibt es den WIG-Spitz. Das Schleifgerät ist robust konstruiert, lässt sich einfach transportieren und ist kinderleicht zu bedienen. Der Clou: Der WIG-Spitz schleift in Längsrichtung zur Spitze hin. So ist der Lichtbogen schmal und konzentriert, die Elektrode wird thermisch weniger belastet. Selbst entwickelt vor 20 Jahren ist das Schleifgerät bis heute das einzige seiner Art – ein klassischer „Longseller“. Auch die Schulungen von Cronitex sind schon lange erfolgreich. Genau wie beim WIG-Spitz werden die Kurse ganz genau auf die Anwenderbedürfnisse ausgerichtet. Am Unternehmenssitz in Schildgen verfügt Cronitex über eigene Schulungsräume mit der entsprechenden Technik und Ausstattung. Das Portfolio wird vervollständigt durch alle Arten von Zubehör – verschiedene Elektroden und Drähte oder Mikroskop-Vorsätze mit integriertem Schutzfilter für die Miniarbeiten.

80 Prozent des Umsatzes macht Cronitex als Handelsbetrieb: WIG-, MAG- und Laserschweißgeräte, verschiedenes Zubehör für die Oberflächenbearbeitung und Schweisszusätze. 20 Prozent der verkauften Produkte werden in Schildgen selbst entwickelt. „Da legen wir viel Wert auf Qualität und setzen auf ‚made in Germany‘“, erklärt Daniel Lochthofen, der vor zwei Jahren seinem Vater Rudolf, dem Unternehmensgründer, auf den Chefsessel folgte. Insgesamt 15 Mitarbeiter sind bei Cronitex beschäftigt. Die gesamte Familie packt mit an – Mutter Sibylle kümmert sich um die Buchhaltung. Zitat: „Mein Sohn ist die Technik, ich bin das Geld.“ Die dritte Generation wächst bereits heran. Momentan kann der zweijährige Anton allerdings noch mehr mit Darth Vader und Playmobil anfangen als mit WIG-Schweißen. Durch die Technikbegeisterung bei Cronitex wird sich das aber sicherlich bald ändern.

Weitere Information unter [www.cronitex.de](http://www.cronitex.de)

---

### Impressum:

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)  
Anstalt öffentlichen Rechts  
Wilhelm-Wagener-Platz  
51429 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 14-1232, Fax 02202 14-1272  
E-Mail: [wirtschaftsfoederung@bergischgladbach.de](mailto:wirtschaftsfoederung@bergischgladbach.de)  
Internet: [www.seb-gl.de](http://www.seb-gl.de)

Vorstand: Bernd Martmann  
Handelsregister: HRA 28221, Amtsgericht Köln  
USt-IdNr.: 275528530

Redaktion:  
Alpha & Omega Public Relations, [www.aopr.de](http://www.aopr.de)  
SEB Jonas Geist ([j.geist@seb-gl.de](mailto:j.geist@seb-gl.de))